

kultur lese fest

AUS
DER
LAUSITZ.
FÜR
DIE
LAUSITZ.

GUBEN

Film Kunst Musik Literatur Workshops

25.10. - 27.10.24

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert mit Mitteln des Landes Brandenburg



LAND
BRANDENBURG



WIR BACKEN.
ABER NATÜRLICH.



Sparkasse
Spree-Neiße



Städtische Werke Guben
Sicher - Wirtschaftlich - Gut



Stadtbibliothek
Guben
WIR ÖFFNEN WELTEN

Herzlich willkommen zum KulturLeseFest in Guben!

An drei Tagen im Oktober findet erstmalig das KulturLeseFest in Guben statt. Vom 25.10.2024 bis 27.10.2024 geben über 60 Mitwirkende einen abwechslungsreichen Einblick in die kulturelle Vielfalt Gubens und unserer Region. Unter dem Motto „Aus der Lausitz. Für die Lausitz.“ präsentieren Künstler der Malerei und Grafik, Autoren, Filmemacher, Musiker, Verlage, Theater- und Mitmachangebote aus der Lausitz oder Guben kommend bzw. unsere Region thematisierend ein umfangreiches Programm für alle Altersgruppen.

Lokale Versorger, Vereine und Unternehmer tragen mit ihren Angeboten und Räumen zum organisatorischen Gelingen bei. Hauptaustragungsort wird die Alte Färberei in Guben sein.

Eingebettet in diesen Rahmen findet am 27.10.2024 auch der Familiensonntag der Stadtbibliothek Guben statt. Passend zum literarischen Schwerpunkt des KulturLeseFestes lautet das diesjährige Thema „Bücher öffnen Welten“.

Dank der Fördermittel aus dem Teilhabe-Programm des Bundes und des Landes Brandenburg war es uns möglich, das KulturLeseFest in diesem Umfang von der Idee in die Tat umzusetzen und vor allem alle Angebote kostenlos zugänglich zu machen. Wir danken den Sponsoren: der EVG, den Stadtwerken Guben, der Sparkasse Spree-Neiße und der Gubener Wohnungsgenossenschaft für ihre finanzielle Unterstützung. Der Bäckerei Dreißig für die Kuchenspende und ein ganz besonderer Dank geht an Frau Dr. Friederike Frach vom Brandenburgischen Literaturrat für ihre Anregungen, die fachliche Beratung und Ermunterung bei der Umsetzung.

Lassen Sie uns gemeinsam unsere kulturelle Heimat entdecken, mit Stolz auf die Besonderheiten und Hervorgegangenes aus unserer Region blicken und mit kreativer Zuversicht und Mut die Herausforderungen des Strukturwandels in unserer Region annehmen. In diesem Sinne steht das KulturLeseFest vor allem auch für den lebendigen Austausch aller Akteure und Gäste, bringt Schreibende und Künstler mit ihren Lesern und Betrachtern zusammen, ermuntert zum Mitmachen, erlaubt neue Erkenntnisse und schafft Möglichkeiten neuer Begegnungen.

Niederlausitzer Verlag, Guben Stadtbibliothek Guben Friedensgrenze e.V.

Für alle Angebote ist der Eintritt frei.



Veranstaltungsorte

Alte Färberei

Ausstellungssaal der Alten Färberei

Filmtheater Friedensgrenze

Stadtbibliothek Guben

Ehemaliges Gubener Gefängnis

Kirche des Guten Hirten

Young Tea Bubble Tea Laden

Eis-Café Elly

Freitag 25.10.2024

Feierliche Eröffnung

Musik mit der
Gubener Familienband
"Play all day"

ALTE FÄRBEREI

15:00
musik



ALTE FÄRBEREI

16:00
lesung



Bernd Beyer

Bernd Beyer schreibt seit rund fünfundvierzig Jahren: zuerst Gedichte, später Kabarett-
Texte und Kurzgeschichten. Inzwischen brachten ihm seine vielen „Uuups! - Geschichten
zum Schmunzeln, Staunen und Nachdenken“ den Beinamen „der deutsche Roald Dahl“
ein. Bernd Beyer ist Mitglied im Freien Deutschen Autorenverband.

Marion Suckow

Marion Suckow wurde 1960 in Guben geboren und ist im Dorf Horno, an der Grenze zu
Polen, aufgewachsen. Sie liebte ihr Dorf, die Natur drum herum und ihre Familie.
Nach über 25 Jahren Kampf gegen die Kohlelobby um den Erhalt ihres Heimatdorfes Horno wurde
es dennoch im Jahr 2003 abgebagert. Marion Suckow hat 2011 über dieses Dorf, über ihre
Familie und über Suppen ein Büchlein geschrieben. Seither flossen immer mehr Geschichten aus
ihr heraus. Ein Teil davon ist in diesem Buch festgehalten

EIS-CAFÉ ELLY

16:00
lesung



Ingeborg Arlt

Ein junges Mädchen aus Schlesien geht 1934 nach Berlin. - Die mehrfach ausgezeichnete
Schriftstellerin Ingeborg Arlt liest davon aus ihrem gerade beendeten Romanmanuskript
"Plessings Kind". Bei mancher Schilderung muss man vielleicht schmunzeln; dabei gelingt
es der Autorin, durch die prägnante Sprache, für die sie bekannt ist, trotz aller
Situationskomik einen toderntesten Hintergrund zu enthüllen.



ALTE FÄRBEREI

17:00
lesung

EIS-CAFÉ ELLY

17:00
musik



Wolfgang Dannat

Irish Folk mit dem Spree-Neiße-Iren: Wolfgang Dannat. Handgemachte Musik
als große Leidenschaft. Zum Repertoire des SPN-Iren gehört auch das beliebte
Kinderprogramm sowie Irish Folk, Oldies und Aktuelles.



Junge Autor:innen der
Literaturwerkstatt des
Gladhouse Cottbus und der
open mic Gruppe stellen
ihre Texte vor.



BUBBLE TEA LADEN

18:00
lesung

YOUNGTEA

Uwe Rada

Der Journalist und erfolgreiche Buchautor Uwe Rada widmet sich in seinen neuen Büchern der Lausitz. Vom Bebra-
Verlag heißt es zu seinem jüngst erschienenen Buch "Morgenland Brandenburg": „Auf seiner Spurensuche entdeckt
er eine Region, in der die Zukunft bereits begonnen hat: Die Energiewende, der Umbau von Wald- und Landwirtschaft,
die Entwicklung neuer Technologien prägen hier eine Entwicklung, die auch anderen Teilen Deutschlands bevorsteht.
Dazu kommt der Strukturwandel in der Lausitz ... Im Gespräch mit den Menschen, die zwischen Spree und Oder leben
und arbeiten, erfährt er, dass das Morgen vielen noch Angst macht. Doch das Gestern kommt nicht wieder, und die
Gegenwart geht auf unsicherem Grund.“



ALTE FÄRBEREI

18:00
lesung

Freitag 25.10.2024

ALTE FÄRBEREI

19:00
lesung

Beppo Küster

Mein Leben - ein „Kessel Bunes“: Lesung als Fernsehspiel mit Beppo Küster. Das Publikum geht mit einer Erwartungshaltung zu einer Veranstaltung. In meinem Fall darf es Humor und Musik erwarten. Da gibt es „Pleiten, Pech und Pannen“ aus meinem TV- und Showleben mit Stars, die jeder kennt und Geschichten ab Kindheit, aus denen ich ein Buch gemacht habe.



19:00

FILMTHEATER “FRIEDENSGRENZE”

Doku-Filme und Live-Musik mit Marc Oliver Rühle und Felix Räuber

**film &
konzert**

Der Dresdner Musiker Felix Räuber hat auf der Suche nach dem Sound seiner Heimat monatelang Sachsen durchstreift. Aus dem gesammelten Material ist das Projekt „Wie klingt Heimat“ entstanden - bestehend aus Doku-Filmen, Musik-Produktion, dokumentarischer Installation und Live-Programm.



Felix Räuber

Idee, Musiker, Protagonist

Felix Räuber, der mit seiner Band „Polarkreis 18“ mit „Allein, Allein“ einen Hit landete, erforschte mit seinem Team die vielfältigen Kulturkreise Sachsens, fing Geschichte(n) und damit verbundene Melodien, Noten, Töne, Laute, Sprachen und Geräusche ein, um Heimat hörbar zu machen. Das Material reicht von aussterbender Sprache, Werkstatttönen und Geräuschen des Tagebaus über Klänge des Waldes und des Dialekts bis zu einem unveröffentlichten Song des Liedermachers Gerhard Gundermann.



Marc Oliver Rühle

Idee, Konzept, Autor

Voranmeldungen
unter
bibo@guben.de
03561 68712300
03561 551304

“Wie klingt Heimat”



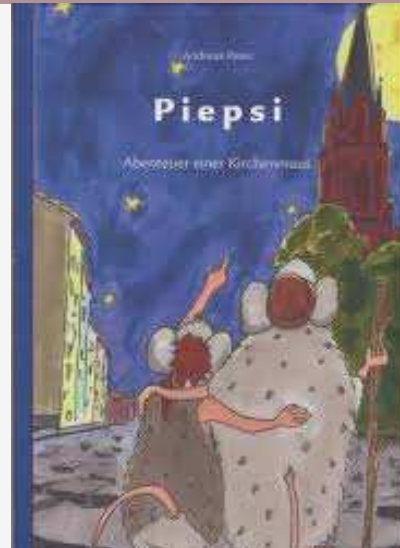
IM ANSCHLUSS BEGRÜßUNGSDINNER FÜR ALLE VERANSTALTER

Samstag 26.10.2024

ALTE FÄRBEREI

**11:00
lesung**

Drachen, Nixe und Irrlichter haben ihren festen Platz in den alten Sagen und Geschichten der Lausitz. Seit mehr als zehn Jahren machen auch einige Mäuse von sich reden. Hier ist die Gubener Klosterkirchenmaus Piepsi gemeint, der ihre Oma Mausi erklärte, wie das Rad der Zeit zu benutzen ist. So gelangte Piepsi in die Vergangenheit der Neißestadt und erlebte dabei zuweilen nicht ganz ungefährliche Abenteuer. Sie lernte sogar den Weihnachtsmann kennen und erfuhr, weshalb es in der Kirche des Guten Hirten ein Mäuseparadies gibt. Inzwischen stellte sich heraus, dass sie in Bademeusel mit Carlo und Pauline eine sehr quirliche Verwandtschaft hat. Freut euch auf fantasievolle Geschichten für Kinder und Erwachsene!



Erwin-Strittmatter-Verein

Im Jahre 1994 - vor 30 Jahren - starb der weit über die Grenzen der Lausitz bekannte Schriftsteller Erwin Strittmatter. Seine erfolgreiche Trilogie "Der Laden" wurde sogar verfilmt. Der Strittmatterverein erinnert in einer szenischen Lesung an den erfolgreichen Autor, der unsere Region deutschlandweit bekannt machte.

ALTE FÄRBEREI

**12:00
lesung**

ALTE FÄRBEREI

**13:00
vortrag**



Dr. Ingo Nickel

**Schule
neu
denken**

Die Schule legt Wert darauf, dass die Schüler/-innen ihr eigenes Lernen aktiv in die Hand nehmen. Genau hier setzt die Methode des Produktiven Eingreifens an. Ziel ist es, sie zu ermutigen, den Unterricht von Anfang an aktiv mitzugestalten. Mit einfach umzusetzenden Mitteln können die Schüler/-innen deutlich mehr motiviert werden. Schulen in jeder Region und Schulstufe können das leicht umsetzen. In dem Vortrag werden die Grundlagen dieser im Unterricht bereits erprobten Methode präsentiert.

Museumsverein Forst

Der Museumsverein Forst (Lausitz) hat in den letzten Jahren in bewundernswerter Weise dazu beigetragen, die Geschichte von Forst lebendig zu halten. Dabei kamen erstaunliche Resultate zustande. So entdeckten sie auch einen UFA-Spielfilm, der in ihrer Stadt gedreht wurde und bei dem der bekannte Schauspieler Heinz Rühmann in der Titelrolle zu sehen war.

ALTE FÄRBEREI

**14:00
lesung**



ALTE FÄRBEREI

15:00

lesung & signierstunde

Voranmeldungen

unter

bibo@guben.de

03561 68712300

03561 551304

Sabine Ebert

Die Bestseller-Autorin Sabine Ebert aus Dresden berührt mit ihrem neuen Historienroman "Der Silberbaum" ein Thema, das für die Neißestadt Guben von eminenter Bedeutung ist. Im Mittelpunkt des umfangreichen Romans steht Heinrich der Erlauchte, Markgraf von Meißen und der Ostmark. Er war derjenige, der unserer Stadt am 1. Juni 1235 die Stadtrechte verlieh. Doch bis es soweit kam, gab es familiäre Irrungen und Wirrungen, die viele Fragezeichen in sein noch junges Leben setzten.



TRESCHER VERLAG

MEHR WISSEN. BESSER REISEN.

Trescher Verlag

Im TRESCHER VERLAG Berlin erscheinen Reiseführer für Individual- und Studienreisen. Regionale Schwerpunkte sind Deutschland, der Balkan, Frankreich, Asien, der Nahe Osten, die GUS-Staaten und Afrika. Mit seinen rund 170 Titeln legt der Verlag viel Wert auf Hintergrundinformationen zu Kultur, Geschichte, Land und Leuten. Zweimal hat der Verlag den Deutschen Verlagspreis gewonnen. In seinem Vortrag geht Holger Kretzschmar auf aktuelle Reiseführer und Trends im Tourismus ein.

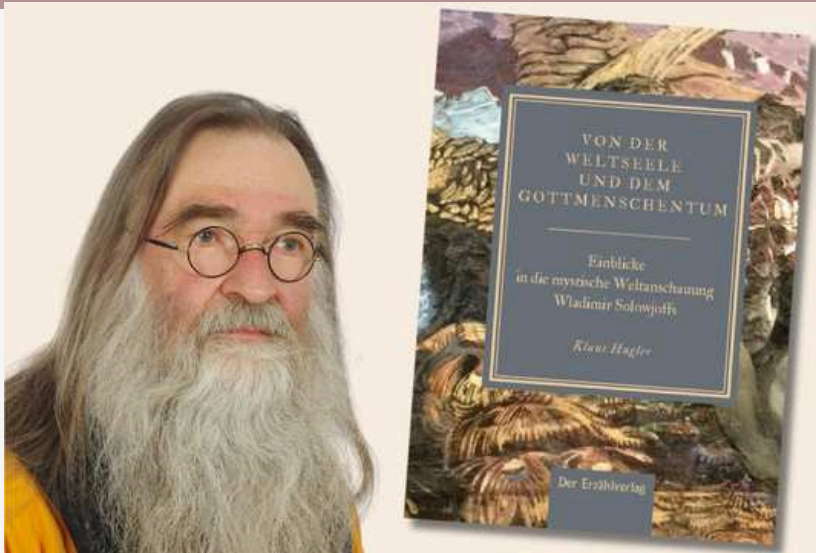
ALTE FÄRBEREI

**16:00
multimedia
vortrag**

Samstag 26.10.2024

ALTE FÄRBEREI

17:00
lesung



Russische Mystik - „eingelegt“ in elektronische Musik
Klaus Hugler (Vortrag und Textauswahl) und Musik von Armin Wolkenstein (Komposition) Die Texte stammen von dem russischen Mystiker Wladimir Solowjoff (1853-1900) und wurden in dem Buch „Von der Weltseele und dem Gottmenschentum“ (Der Erzählverlag, Berlin 2023) zusammengefasst. Die Musik wurde eigens zu diesen Texten komponiert.

Klaus Hugler

Carola Wiemers

Im März 1965 begegneten sich die Schriftstellerin Brigitte Reimann und der Schriftsteller Günter de Bruyn zum ersten Mal. In Reimanns Tagebuch findet sich dazu die Notiz: „Lernte Günter de Bruyn kennen, der mir einen vorzüglichen Eindruck machte.“ Wie es danach weiterging, davon war bislang nur aus den Aufzeichnungen der Schriftstellerin zu erfahren: „Es gab zufällige wie geplante Treffen, und die beiden schrieben sich hin und wieder Briefe...“ Die Herausgeberin des Briefwechsels stellt den Band "Ein fertiges Buch ist ein Argument" vor, das bereits in 2. Auflage im Quintus Verlag erschien.



ALTE FÄRBEREI

18:00
lesung

WILLY Verrat am Kanzler



Katja Hoyer

1945 verlor Deutschland den Zweiten Weltkrieg und mit ihm ein Viertel seines Territoriums. Viele Deutsche taten sich schwer, die Oder-Neiße-Linie als die neue Außengrenze ihres Landes anzuerkennen. Was die DDR 1950 zur "Friedensgrenze" erklärte, war für die BRD hoch umstritten, auch nachdem unter Willy Brandt 20 Jahre später die Anerkennung folgte. Wie friedlich war die Friedensgrenze? Warum ging man mit ihr im Osten und im Westen so unterschiedlich um? Und was können wir heute daraus lernen?

Zur Diskussion über die Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Friedensgrenze laden die Historikerin Katja Hoyer und der preisgekrönte Regisseur Jan Peter ein. Ausschnitte aus dem Film "Willy - Verrat am Kanzler", für den im Filmtheater Friedensgrenze gedreht wurde, illustrieren die Brisanz des Themas, damals wie heute.

Katja Hoyer wurde 1985 in Wilhelm-Pieck-Stadt Guben geboren und arbeitet seit vielen Jahren als Historikerin und Journalistin in Großbritannien. Mit Ihrem vieldiskutierten Bestseller "Diesseits der Mauer" trug sie im letzten Jahr zur neu entbrannten Ost-West-Debatte bei.

Jan Peter wurde 1968 in Merseburg geboren. Er hat sich mit dokumentarischen Dramaserien wie "Rohwedder - Einigkeit und Mord und Freiheit" und "Friedrich - Ein deutscher König" einen Namen gemacht. Sein neuestes Werk "Willy - Verrat am Kanzler" wurde mittlerweile von über 2 Millionen Zuschauern gesehen.



Jan Peter

FILMTHEATER
"FRIEDENS-
GRENZE"

19:30
**film &
gespräch**

FILMTHEATER "FRIEDENSGRENZE"

Sonntag 27.10.2024

KIRCHE DES
GUTEN HIRTEN

11:30
lesung



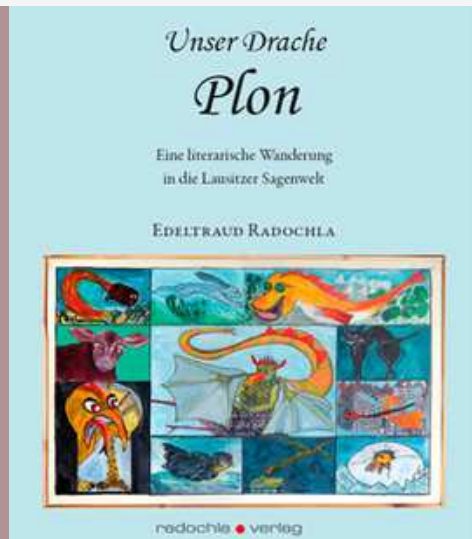
Christine von Brühl

Die Geschichte der Grafen von Brühl und ihres Schwanenporzellans: Christine von Brühl, Nachfahrin des Politikers Heinrich Graf von Brühl (1700-1763), begibt sich auf die Spuren ihrer Familie, die sie immer wieder in die Dresdner Porzellansammlung führen - denn ihre Geschichte ist aufs Engste mit dem Brühlschen Schwanenservice verbunden. Es stammt aus der Manufaktur Meissen und war das erste Porzellan von derart gestalterischer Pracht. Seine Fragilität ist von höchster Symbolkraft: Nach Kriegen und Flucht ist ein Großteil der ursprünglich 3000 wertvollen Exponate verloren. Wenige Hundert aber konnten gerettet werden. Eine Erkundungsreise über die Zerbrechlichkeit von Ruhm und Besitz, den Zauber des "Weißen Goldes" und die Kraft von Erinnerung. "Die Geschichte des Meissener Schwanenservice zeigt, wie meine Familie dank der Wiedervereinigung ihren Frieden mit der Vergangenheit machen konnte", sagt Christine von Brühl.

Voranmeldungen
unter
bibo@guben.de
03561 68712300
03561 551304

Radochla Verlag

Der Radochla Verlag in Werben kann im kommenden Jahr bereits sein 20-jähriges Bestehen feiern. Er widmet sich vor allem der Geschichte und Gegenwart des Spreewaldes. Großer Beliebtheit erfreut sich seine Reihe mit Sagen aus der Niederlausitz. Daneben sind die Inhaber auch in der Malerei erfolgreich und unter anderem bei den Peitzer Landmalern aktiv.



ALTE FÄRBEREI

12:00
lesung



Cornelia Koepsell

Nachkriegszeit: Eine Familie aus Guben an der Neiße versucht sich nach der Flucht 1945 in Schleswig-Holstein eine neue Existenz aufzubauen. Die Eltern sind ehemalige Erben einer inzwischen verstaatlichten Textilfabrik. Sie werden als Flüchtlinge und Habenichtse diskriminiert. Die Tochter Julia rebelliert gegen die Benachteiligungen, die sie als Mädchen ertragen muss. Tante Frieda wird ihre beste Freundin. Diese wurde nach drei Fehlgeburten von ihrem Ehemann verlassen. Er heiratet eine Frau, die besser funktioniert. Nach dem Krieg herrscht ein großer Frauenüberschuss. Es gibt doppelt so viele Frauen wie Männer. Dennoch gelten Ehe und Familie als das große Lebensziel. Kriegswitwen, Ledige und Geschiedene haben einen schweren Stand, so auch Tante Frieda.

ALTE FÄRBEREI

13:00
lesung

ALTE FÄRBEREI

14:00
lesung



Agnes Domke

Es ist Melissas Eigenart, immer einen Riesenkübel Liebe gerade über jenen Männern auszuschütten, die diese nicht erwidern wollen. Erst über Luttger, den Schauspieler, dann über Tobias, den Elefantentrainer. All das verträgt sich nicht gut mit ihrem späten Wunsch, ein Baby zu bekommen. Wie feministisch ist ein Samenklau?, mag sich der/die Leser*in von Agnes Domkes neuem Roman "Elefantenliebe" (Autumnus-Verlag, 2022) fragen. Zu allem Überflus ist auch noch Melissas Refugium und Hauptwohnsitz, die Kleingartenanlage in Heinersdorf, in Gefahr.



Impressionen aus Nordkorea

Holmer Brochlos

Seit fast 50 Jahren beschäftigt sich Holmer Brochlos mit Korea. In seinem Vortrag möchte der geborene Gubener uns vor allem Land und Leute im nördlichen Teil dieser Halbinsel in Ostasien näherbringen, da dieser immer noch von Geheimnissen umwoben ist. Dabei spannt er den Bogen von seinem Aufenthalt als Austauschstudent in Pyongyang 1978/80 bis zu seiner letzten Reise nach Nordkorea im November 2021 kurz vor der Abriegelung des Landes, die bis heute noch nicht vollständig aufgehoben ist.



ALTE FÄRBEREI

15:00
vortrag

BIBLIOTHEK

15:00
theater

Spiel: Torsten Gesser
Regie: Eva Schmidtchen
Ausstattung: Eva und Paul Schmidtchen
Spieldauer: 45 Minuten



Theater
des
Lachens

Alle seine Entlein

nach dem Kinderbuch von Christian Duda und Julia Friese
Musik: Marta Olejko

Manchmal ist in einem Ei nur Ei, also Eigelb und das Weiße drumrum. Manchmal ist in einem Ei aber auch ein Küken. Viele Leute essen gern Eier. Tiere auch. Marder, Füchse ... Fuchs Konrad ist sehr hungrig. Und das Küken im Ei unterm Bauch einer Ente hat noch keinen Namen. Und so lernen sie sich kennen ... Ihr fürchtet ein bisschen um das Küken? Ihr habt Mitleid mit dem hungrigen Konrad? Dann lasst euch diese furchtbar erstaunliche und schrecklich vergnügliche Geschichte erzählen, in der es ein kleines Bisschen anders zugeht, als man zunächst annimmt ...

Sonntag 27.10.2024

Sabine Gunia & Kerstin König

"Bücher öffnen Welten"

Sabine Gunia und Kerstin König nehmen euch mit auf Entdeckungsreise durch ihre Bücherwelten. Vorgestellt werden Bücher, die sie bewegten, Leseerlebnisse, die definitiv ansteckend sind und zum selbst Lesen verführen.

BIBLIOTHEK

16:00
lesung



ALTE FÄRBEREI

16:00
lesung &
gespräch



„Die Ziegen von Komptendorf - Spritziges und Verkorkstes aus der Lausitz“

Auf 225 Seiten vereint Hartmut Schatte Kurzgeschichten, Aphorismen und Gedichte aus der Lausitz, darunter auch aus seiner Heimatstadt Guben. Im Verlagstext heißt es: „Wer den humorvollen, kreativen, kritischen, offenen und liebenswerten Menschen zwischen Elster, Neiße und Spree sein Ohr leiht, kann den Herzschlag der Lausitz hören ...“ Die „Ziegen“ steht in der Tradition „tierischer“ Kurzgeschichten, die solche Titel wie „Das Taubenpaar vom Neißetal“ und „Die Dackel vom Westring“ enthalten. Ferner wird der Lausitzer Schriftsteller über sein Schaffen und weitere Buchprojekte Rede und Antwort stehen.

Dr. Hartmut
Schatte
Hannelore
Menzel

Heimatbund Guben

Jens Lipsdorf

Die „Niederlausitzer Gesellschaft für Geschichte und Landeskunde“ wurde 1884 gegründet und feiert in diesem Jahr ihr 140-jähriges Bestehen. In ihrer langen Tradition trug sie Entscheidendes zur Erforschung der Geschichte der Niederlausitz bei. Ihr jüngst neu gewählter Vorsitzender, Jens Lipsdorf, widmet sich in seinem Vortrag vor allem einem Mann, der in Guben als anerkannter Heimatforscher gilt. Ihm wurde hier eine Straße gewidmet und das Haus im heutigen Gubin, in dem er viele Jahre wohnte und arbeitete, schmückt seit einiger Zeit eine würdige Gedenktafel. Doch Karl Ganders Bedeutung geht weit über die Neißestadt hinaus.



ALTE FÄRBEREI

17:00
vortrag

lusatia film

"Hinter dem Filmprojekt steht ein neu gegründetes Filmlabel aus der Lausitz: LUSATIA FILM.

Die Filmschmiede hat sich 2023 aus der Konturprojekt Filmproduktion heraus um Autorin Sophie Riedel, Regisseur Erik Schiesko, Kameramann Clemens Schiesko und Kinobetreiber Michael Apel gegründet. Die beiden Filmbrüder setzen bereits seit 2006 hunderte Film- und Werbeprojekte um."



Kinofilm, 2024, Deutschland, 100 Minuten, Komödie/Drama, 5.1., FSK 6, Drehbuch: Sophie Riedel, Erik Schiesko, Regie: Erik Schiesko, Kamera: Clemens Schiesko, Co-Produktion: Michael Apel

„Ein Feuerwerk für die Kleinstadt“ ist eine facettenreiche Komödie mit über 65 Darstellenden aus der Region über Freundschaft, Liebe und Wendungen des (un-)typischen Lebens in der Lausitz. In fünf sehr unterschiedlichen Kapiteln taucht der Film ein in das Leben einer Kleinstadt: Teenager verpassen ihren Bus und stürzen sich in unerwartete Abenteuer. Ein Jugendlicher ringt mit seiner Entscheidung zwischen Gehen und Bleiben. Eine Mutter jongliert im vollgepackten Alltag mit Familie und Karriere. Ein formloses Treffen von Stadtverordneten artet aus und bei einer goldenen Hochzeit kommt ein lang gehütetes Geheimnis ans Licht. Umgesetzt wurde der Film mit einer breiten Bürgerschaft und bringt in vielfältigen Bildern Themen und Facetten der Lausitz auf die große Leinwand.

ALTE FÄRBEREI

18:00
film &
gespräch



Erik Schiesko
Filmemacher



Feierlicher Abschluss und Ausklang des KulturLeseFest 2024 mit

Helena Hejduškec - Gesang, Jan Bresan - Klavier

Helena Heiduschka ist eine junge sorbische Sängerin und Komponistin. Seit 2018 schreibt und singt sie regelmäßige Pop-Songs für das sorbische Radio. 2021 war sie Solistin bei der sorbischen Pop-Oper. Neben Solo-Auftritten tritt sie auch oft im Duett oder mit Bandbegleitung auf.

Ausstellungen & Workshops

AUSSTELLUNGSRAUM DER ALTEN FÄRBEREI



ausstellung

Ute Gruner

Ute Gruner, in Wilhelm-Pieck-Stadt Guben geboren, malt und zeichnet schon seit ihrer Schulzeit. Nach einem Studium als Pharmazieingenieurin in Leipzig kehrte Ute Gruner nach Guben zurück und war einige Jahre Mitglied der Kunstgilde Guben. Dort fand sie gute Lehrmeister. „Ich lerne nicht aus. Konstruktive Kritik ist wichtig und bringt einen weiter“, sagt die Malerin. Ihre Motive findet sie oft in der Region und hat deshalb neben dem Skizzenbuch auch meist eine Kamera dabei. Mit dem Fotografieren holt sie sich Anregungen fürs Malen.

Bernd Opel

Schwerpunkt seiner Arbeit sind Grafiken und Zeichnungen unter Verwendung verschiedener Techniken. Seine Arbeiten stellt Bernd Opel seit 1997 verstärkt aus, um über künstlerische Standpunkte reflektieren zu können. Durch seinen intensiven Kontakte zu Künstlern und Künstlergruppen, auch aus anderen Bereichen der Bildenden Kunst, wird er sowohl inspiriert als auch kritisiert.



Peitzer
Land
maler



Annette Berndt

Seit sich Annette Berndt erinnern kann, waren Stifte, Farben und verschiedene Papiere ihre Leidenschaft. In ihrer Kindheit waren gute, farbkraftige Buntstifte und Tuscharben noch recht rar. Deshalb ist sie heutzutage richtig glücklich, wenn sie gutes Material in den Händen hat und damit loslegen kann.

Rolf & Edeltraud Radochla

Von Bild zu Bild
ausstellung

Mit Pinsel, Stift und Feder oder mit Nadel und Faden auf Pappe, Holz, Papier oder Stoff, so gestalten Rolf und Edeltraud Radochla auf eigene Weise Bilder mit unterschiedlichsten Motiven. Sie sind Mitglieder der Gruppe der Peitzer Land Maler.



Steffen Reichardt

ausstellung

Steffen Reichardt wurde 1976 in Magdeburg geboren und lebt seit April 2017 in Cottbus. Die faszinierende Welt der Fotografie erlebt er immer wieder aufs Neue beim Reisen sowie bei mehrtägigen Trekking- und Mountainbiketouren. Die Kamera ist auf diesen Wegen sein Begleiter. In seinen Aufnahmen kommen seine liebsten Stilmittel wie die Tageslangzeitbelichtung und die kreative Bildbearbeitung zum Ausdruck. Die fotografische Bandbreite umfasst Landschafts-, Architektur- und Digital Art Fotografie, wobei dem Betrachter leicht seine minimalistischen Bildkompositionen auffallen. Seine Werke wurden in nationalen und internationalen Fotozeitschriften, Ausstellungen und bei Fotografie-Wettbewerben veröffentlicht.

2023 erhielt er den International Photography Award in New York als weltbeste Hobbyfotograf.

Comic-Manga-Workshop mit Siggiko

Zeichnest du gern Comics oder möchtest du es lernen? Hast du schon dein eigenes Manga-Projekt, an dem du zusammen mit anderen im Workshop-Stil arbeiten möchtest?

Dann melde dich für einen kreativen Manga-Workshop mit der Künstlerin Siggiko an. Lerne die verschiedenen Techniken des Mangazeichnens kennen und gestalte deine eigenen Figuren.

Für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren.

25.
26.
27.

Freitag
Samstag
Sonntag

15:00 - 16:30

Voranmeldungen unter
bibo@guben.de
03561 68712300



Ausstellungen & Workshops

AUSSTELLUNGSRAUM DER ALTEN FÄRBEREI



26. Samstag
27. Sonntag

13:00 - 18:00
11:00 - 16:00



Mobile Buchdruckwerkstatt 38Punkt mit Katja Labedzki & Sebastian Haack

Die Druckwerkstatt von Katja und Sebastian solltet ihr nicht verpassen. Hier lernt ihr alles über das Sieb- und Linoldruckverfahren und fertigt eure eigenen schönen Drucke auf Papier oder Stoff an.

#linoleschnitt
#linoledruck
#druckkunst
#siebdruck #drucken
#workshop
#mitmachen
#handmade #kunst
#bildund #kultur #farbe
#kreativ

Doreen Hodea

Was tust du mit alten Büchern, die total zerfleddert sind? Hast du schon einmal mit solch alten Büchern gebastelt? Oder hast du vielleicht sogar schon extra alte Bücher zum Basteln auf dem Flohmarkt gekauft? Doreen hat für euch auf jeden Fall ein paar tolle Ideen zum Upcycling von Büchern.

25. Freitag
26. Samstag
27. Sonntag

15:00 - 18:00
14:00 - 17:00
14:00 - 17:00



workshop

Ingo Schiege

**ausstellung
& workshop**

Mit Ingo Schiege könnt ihr die Kunst der Kalligrafie lernen und in die Geheimnisse des Umgangs mit Feder und Tusche eintauchen. Vermittelt werden die Grundfertigkeiten der Kalligrafie mit der Konzentration auf die gängigsten Schriften Antiqua und Kursive, gern auch Unzial und Fraktur. Hinzu kommt die Vermittlung historischer Zusammenhänge, die richtige Verwendung von Papier, Farben, Tuschen, Federn und anderen Dingen. Ingo Schiege kommt aus dem Spreewald und übt sich seit fast 40 Jahren in der Kunst der Kalligrafie. Schon in frühester Kindheit sah man ihn selten ohne Buch - eine Leidenschaft, die ihn schon sein ganzes Leben begleitet. Und so entstanden über die Jahre viele kalligrafische Kunstwerke, die sich mit dem Thema Literatur auseinandersetzen.

25.10.24 Freitag 15:00 - 18:00

buchstäblich
Kalligrafie trifft Literatur

Eine Ausstellung von Ingo Schiege

25. Freitag
26. Samstag
27. Sonntag

17:00
17:30
18:00
18:30

Edgar Allen Poe Gothik Drama Mystery
Gefängnis Tour. Schaurig schön wird es im alten Gubener Gefängnis. Horror in den Gefängnismauern mit Grusel- und Schauergeschichten von Edgar Allen Poe. Ein Projekt von Zhulien Lambrev, bulgarischer Installationskünstler, verliebt in Brandenburg und seine Geisterbauten.

Voranmeldungen
unter
bibo@guben.de
03561 68712300

GEFÄNGNIS GUBEN

Ausstellungen

AUSSTELLUNGSRAUM DER ALTEN FÄRBEREI

verlage & buchverkauf

**Trescher Verlag
Neissuerverlag
Neißemünde-Verlag
Der Fabrik Verlag
Museumsverein Forst
Niederlausitzer Verlag
Domowina Verlag
Bernd Beyer
REGIA Verlag
Radochla Verlag
Uwe Götze - antiquarische Bücher**

**Marketing und Tourismus Verein Guben
Volkshochschule Guben**

musik

Ingrid Ebert

Ingrid Ebert hat den Dreh raus mit
ihrer Musik auf dem Leierkasten.



Informationen

Anfahrt

Alle Veranstaltungen finden im Stadtzentrum bzw. in unmittelbarer Nähe des Stadtzentrums statt. Die Alte Färberei als Hauptveranstaltungsort ist vom Bahnhof Guben in 15 Minuten zu Fuß zu erreichen. Kostenlose Parkplätze sind in unmittelbarer Nähe vorhanden.

Öffnungszeiten

der Aussteller und Mitmachangebote im Ausstellungsraum der Alten Färberei

25.10.24 Freitag	15:00 - 18:00 Uhr
26.10.24 Samstag	10:00 - 18:00 Uhr
27.10.24 Sonntag	10:00 - 18:00 Uhr

Die Zeiten der einzelnen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Programm. Achten Sie bitte auf die genaue Ortsangabe.

Das ehemalige Gefängnis ist NICHT barrierefrei. Alle anderen Orte sind barrierefrei zugänglich.

Eintritt / Anmeldungen

Der Eintritt für alle Angebote und Veranstaltungen ist frei.

Lokale Anbieter sorgen für das leibliche Wohl.

In einzelnen Fällen, z.B. bei einigen Workshops bzw. Veranstaltungen mit begrenzter Platzanzahl sind Anmeldungen erforderlich. Den entsprechenden Hinweis finden Sie im Programm.

Anmeldungen unter bibo@guben.de, 03561 68712300 oder 03561 551304

Änderungen vorbehalten.

